

Gemeinde Anzeiger



Amtsblatt für die Gemeinde Stützensgrün, mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau

06/2026

Erscheint monatlich

Ausgabe 06/2026 - Juni

Auflage: 1.750 Exemplare

Erscheinungstag: 1. Juni 2026

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützensgrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützensgrün

Verantwortlich für den Amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg

Für redaktionelle Beiträge zeichnen die Autoren verantwortlich; Den Inhalt der Anzeigen verantworten die Auftraggeber

Inhalt: Glasfaserausbau	Seite	2
Amtliche Bekanntmachung	Seite	3
Termine der Entsorgung	Seite	7
Nachruf und Dank - Volkmar Leistner	Seite	8
Rückblick Familienwanderung	Seite	10
Aus den Kita's	Seite	12-13
Quartiersecke	Seite	15
Neue Ausgabe „Lebendige Vielfalt“	Seite	20



Leierkasten zur Familienwanderung. Beitrag auf Seite: 10. Foto: Gemeindeverwaltung

Lasst mich in Frieden!

Wer von uns hat diese Äußerung nicht schon einmal gebraucht. Meist, wenn uns etwas auf die Nerven geht, wenn ein Thema in den Nachrichten ständig wiederholt wird – wir es schon nicht mehr hören oder lesen können, ohne uns innerlich aufzuregen. „Lasst mich in Frieden – ...mein Leben gestalten, meine Arbeit machen, mein Feierabendbier trinken...“. Mit solch einem kleinen Zusatz wird es schon ein wenig spezifischer und wir alle können uns etwas darunter vorstellen, was wir gerne tun und wozu wir Frieden im weitesten Sinne brauchen. Die allermeisten von uns kennen den Krieg nicht mehr – die Abwesenheit von Frieden. Das Ende des letzten großen Krieges in unseren Breitengraden ist 81 Jahre her. Meine Eltern waren Kleinkinder als der Krieg zu Ende ging.

Er war 24 Jahre zu Ende, als ich geboren wurde. Ich kenne die Geschichten die unser Nachbar, der „bei den Soldaten“ in Russland, Italien, Frankreich war, uns als Kinder erzählt hat. Ich wuchs auf in einem System, in dem wir kleine weiße Friedenstauen bastelten. In einem System, das das andere Deutschland als reaktionäre, imperialistische Kriegstreiber bezeichnete. Dort – im Westen – wo es auch eine Friedensbewegung und Friedensmärsche gab. Ich hatte ein Stoffabzeichen „Schwerter zu Pflugscharen“, traute mich aber nicht, es auf meine Jacke zu nähen. Ich hatte das Glück, eine friedliche Revoluti-

on miterleben zu dürfen und musste in der Folge mit ansehen, wie andere Versuche, es dem deutschen Vorbild gleichzutun, blutig scheiterten. Auf dem Platz des himmlischen Friedens in Peking, auf dem Balkan, im Kaukasus, im Nahen Osten usw.

Der Krieg war 59 Jahre zu Ende, als ich mein Amt als Bürgermeister angetreten habe. Ich kenne Erzählungen von alten Menschen unseres Ortes, die mittlerweile nicht mehr unter uns sind. Der Rückzug von der Westfront und die Angst eines blutigen Soldaten, der in einem Bombentrichter, auf den Tod wartend, nach seiner Mutter schrie und die Gebete, die sie ihm gelernt hat verzweifelt auf sagte. Die Geschichte einer Flucht aus den Kohlebergwerken im Westen, in denen täglich Gefangene deutsche Soldaten den Tod fanden. Die Geschichten eines ehemaligen Lehrers von mir, der die amerikanischen Rheinwiesenerlager für deutsche Kriegsgefangene erlebt und überlebt hatte.

Dies alles sind mir wertvolle Erlebnisse und Eindrücke, die mich jeden Tag dankbar sein lassen, den ich, den wir in Frieden verbringen können. Als



Ein Zeichen für Frieden.

Bürgermeister bin ich der weltweiten Initiative „Bürgermeister für den Frieden“ (Mayors for peace) beigetreten. Einem Bündnis für die Ächtung von Atomwaffen und generell allen kriegerischen Auseinandersetzungen.

In unserer Zeit erleben wir jedoch auch, dass sich das Thema Frieden jeder auf seine Fahnen schreibt. Gut so – möchte man meinen. Je mehr, umso besser. Das Internet weiß hier zu unterscheiden. Eine Hintergrundfrage zu politischen Friedensbewegungen wurde mir wie folgt beantwortet:

„Friedensinitiativen in Deutschland sind politisch sehr heterogen. Sie reichen von klar linkspazifistischen Gruppen, über bürgerlich-kirchliche Bündnisse, bis hin zu rechts-offenen oder verschwörungsideologischen Strömungen, die versuchen, Friedensproteste für eigene Ziele zu nutzen. Die politische Ausrichtung hängt also stark von der jeweiligen Gruppe ab, nicht von „der Friedens-

bewegung" als Ganzem".

Wenn Frieden der kleinste gemeinsame Nenner aller politischen Akteure wäre, könnte man gut damit leben, dass ihn sich jeder auf seine politische Fahne schreibt. Ist er jedoch Mittel zum Zweck – welchen es im Zweifel erst einmal zu ergründen gilt – dann sollte man zumindest ernsthaft prüfen, was die Beweggründe sind und ob der Frieden nicht eigentlich ein Stück Speck ist, mit dem man bekanntlich Mäuse fängt.

Ein Bürger unserer Gemeinde hat mich auf eine Initiative aufmerksam gemacht, mit der ich mich in letzter Zeit auseinandergesetzt habe. „1.000.000 Stimmen für den Frieden!“, so der Name der Initia-

tive entstand vor ca. 9 Monaten in Rostock. Ziel ist es, eine Million – oder mehr - Stimmen für den Frieden zu sammeln. Mehr als 150 Städte und Gemeinden haben sich bis heute - bundesweit – der Sammlung angeschlossen.

Wer sich gern selbst informieren möchte, kann dies online tun unter: www.eine-Million-Stimmen-fuer-den-Frieden.de

Wir werden uns in den kommenden Tagen und Wochen mit den Vertretern der Initiative abstimmen, in welchem Rahmen die Möglichkeit zur Stimmenabgabe ermöglicht werden kann (möglicherweise in der Gemeindeverwaltung innerhalb der Öffnungszeiten oder zu bestimmten

Veranstaltungen unseres Ortes). Bis dahin haben Sie die Möglichkeit, sich zur Initiative und ihren Zielen noch einmal persönlich zu informieren.

Ich hoffe und wünsche mir, dass es eine Initiative ist, die sich nicht instrumentalisieren lässt und gemeinsam mit anderen Menschen, unabhängig von ihrer politischen, religiösen oder weltanschaulichen Einstellung dem Frieden eine starke Stimme verleiht, und den politisch Verantwortlichen in Deutschland und Europa vermittelt, dass Frieden vielleicht nicht alles, aber ohne Frieden alles nichts ist.

Euer/ Ihr Bürgermeister
Volkmar Viehweg

„1.000.000 Stimmen für den Frieden“

STÜTZENGRÜN vv „Millionen Menschen in Deutschland wollen keinen Krieg, sondern den Frieden erhalten! So begannen vor ca. einem 3/4 Jahr friedliebende Bürger in Rostock Stimmen für den Frieden zu sammeln. Es entstand die Initiative „1.000.000 Stimmen für den Frieden!“

Im Bewusstsein um unsere heutige Verantwortung für eine friedliche Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder, für das Überleben der Menschheit sowie für den Erhalt unseres Planeten Erde fordern wir (alle Unterzeichner für den Frieden) den deutschen Bun-

destag und die Regierung auf“:

1. Kein Geld, keine Waffen und Rüstungsgüter in Kriegs- und Krisengebiete!
Ein klares – NEIN – zu der schuldenbasierten Aufrüstung und Kriegswirtschaft in unserem Land!
2. Verzicht auf die Wiedereinführung der Wehrpflicht in Deutschland!
3. Keine Stationierung neuer und atomarer Mittel- und Langstreckenraketen in Deutschland! Atomwaffen raus aus Deutschland!

4. Verbot von Kriegsrhetorik und Kriegspropaganda in allen Presse- und Medienorganen, besonders in öffentlich-rechtlichen Medien!
5. Deutschland muss nicht „kriegstüchtig“ werden!
6. Keine Agitations-, Präsentations- und Werbung der Bundeswehr an unseren Schulen!



Glasfaser-Ausbau

STÜTZENGRÜN vv Wöchentlich laufen nun seit Mitte des Monats Mai die Abstimmungen der Gemeindeverwaltung mit der bauausführenden Firma NETEL und anderen Projektpartnern, um einen möglichst reibungslosen Ablauf zu organisieren. Das wird leider nicht immer möglich sein, da die Maßnahmen höchst komplex und viele einzelne Aspekte zu beachten sind. Grundstücksgrenzen, Verläufe anderer

Versorgungsleitungen, nicht korrekt eingemessene Leitungen. Wir versuchen durch die wöchentlich anberaumten Besprechungen, kurzfristig entstandene Probleme schnell zu lösen, um keinen Verzug im Bauablauf entstehen zu lassen. Die jeweils aktuellsten Informationen werden im Internetauftritt der Gemeinde Stützengrün nachzulesen sein: www.stuetzengruen.de

Wir bitten, dort regelmäßig nachzusehen. Alle vier Wochen soll darüber hinaus auch der Gemeindeanzeiger die wesentlichsten Informationen zum Baufortschritt, eventuellen Sperrungen oder Einschränkungen veröffentlicht werden. Für Detailfragen wenden Sie sich bitte gern auch

an: Gemeinde Stützengrün, Bauamt: Herr Müller, m.mueller@stuetzengruen.de, Tel. 037462/65441



Bei der Planung. Fotos: Gemeindeverwaltung

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Stützengrün für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung, hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 17.03.2026 mit Beschluss GR 8/101/2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

-	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	6.153.985,00 EUR
-	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	6.346.329,00 EUR
-	Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-192.344,00 EUR
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	18.600,00 EUR
-	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	7.700,00 EUR
-	Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	10.900,00 EUR
-	Gesamtergebnis auf	-181.444,00 EUR
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
-	Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0,00 EUR
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	97.301,00 EUR
-	Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0,00 EUR
-	veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-84.143,00 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufen der Verwaltungstätigkeit auf	5.687.312,00 EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	5.631.842,00 EUR
-	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.470,00 EUR
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	363.875,00 EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	479.950,00 EUR
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-116.075,00 EUR
-	Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-60.605,00 EUR
-	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0,00 EUR
-	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	127.171,00 EUR
-	Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-127.171,00 EUR
-	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-743.908,00 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf	0,00 EUR
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf	0,00 EUR
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf festgesetzt.

600.000,00 EUR

§ 5

Die Hebesätze für Realsteuern, die in einer gesonderten Satzung festgesetzt wurden, betragen:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	225,00 v. H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B)	405,00 v. H.
für die baureifen Grundstücke (Grundsteuer C)	0,00 v. H.
für die Grundstücke in Gebieten für Windenergieanlagen (Grundsteuer D)	0,00 v. H.
und für die Gewerbesteuer	395,00 v. H.

Gemeinde Stützengrün, den 27.04.2026



Volkmar Viehweg
Bürgermeister



Das Landratsamt Erzgebirgskreis, Sachgebiet Kommunalaufsicht, als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat den Gemeinderatsbeschluss

GR 8/101/2026 vom 17. März 2026 zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 mit Bescheid vom 22. April 2026, Aktenzeichen

092.12/1-26-032.dr-60, nicht beanstandet. Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.

Hinweis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Gemeinde Stützengrün für das Haushaltsjahr 2026 vom 27.04.2026 gemäß § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, dass:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Be-

kanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 der Sächsischen Gemeindeordnung wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder

b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Hinweis zur öffentlichen Auslegung des Haushaltsplanes der Gemeinde Stützengrün für das Haushaltsjahr 2026 gemäß § 76 Absatz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung

Der Haushaltsplan ist mit der öffentlichen Bekanntmachung der Haushaltssatzung für die Dauer von mindestens einer Woche zur kostenlosen Einsicht durch jedermann auszu-legen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen. Die öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom **08. bis 19. Juni 2026**,

montags 09:00 - 12:00 Uhr,
dienstags 09:00 - 12:00 Uhr und
12:30 - 18:00 Uhr,
mittwochs 09:00 - 12:00 Uhr,
donnerstags 09:00 - 12:00 Uhr und
12:30 - 15:30 Uhr,
freitags 09:00 - 12:00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 10 (Kämmerei), Hübelstraße 12 in Stützengrün. Außerdem werden Haushaltssatzung und Haushaltsplan auf der Internetseite der Gemeinde elektronisch bereitgestellt: <https://www.stuetzengruen.de>, *Bürgerservice/Bekanntmachungen/Haushaltswirtschaft*.

1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Gemeinde Stützengrün zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen, gegen umweltschädliches Verhalten, gegen Lärmbelästigungen und über das Anbringen von Hausnummern (Polizeiverordnung der Gemeinde Stützengrün - PolVO der Gemeinde Stützengrün) vom 27.11.2019

Die Gemeinde Stützengrün erlässt auf Grund von §§ 32 Abs. 1, 35, 37 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 Nr. 4, § 2 Abs. 1 und § 39 des Sächsischen Polizeibehördengesetzes (SächsPBG) in der jeweils geltenden Fassung nach Beschluss des Gemeinderates vom 14.04.2026 folgende 1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung:

Artikel 1

Die Polizeiverordnung der Gemeinde Stützengrün vom 27.11.2019 wird wie folgt geändert:

Abschnitt 2

Umweltschädliches Verhalten, Öffentliche Beeinträchtigungen § 7 Abbrennen offener Feuer wird wie folgt neu gefasst:

- (1) Für das Abbrennen von offenen Feuern -

Lagerfeuer und Höhenfeuer - ist die Erlaubnis der Ortpolizeibehörde erforderlich.

- (2) Keiner Erlaubnis bedürfen Koch- und Grillfeuer mit trockenem, unbehandeltem Holz (1m Durchmesser x 1 m Höhe) in befestigten Feuerstätten oder mit handelsüblichen Grillmaterialien (z.B. Grillbrikett) in handelsüblichen Grillgeräten. Die Feuer sind so abzubrennen, dass hierbei keine Belästigung Dritter durch Rauch oder Gerüche entsteht.

- (3) Es ist genügend Abstand zu Gebäuden, Gehölzen und weiteren Anpflanzungen einzuhalten. Gemäß § 15 Sächsisches Waldgesetz (SächsWaldG) sind Feuer unter 100 Meter Abstand zum Wald von der Unteren Forstbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis zu genehmigen.
- (4) Das Abbrennen ist zu untersagen oder kann mit Auflagen verbunden werden, wenn Umstände bestehen, die ein gefahrloses Abbrennen nicht ermöglichen, insbesondere bei extremer Trockenheit, der unmittelbaren Nähe eines Waldes oder der unmittelbaren

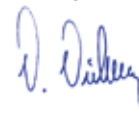
Nähe eines Lagers mit feuergefährlichen Stoffen.

- (5) Die Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes, der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Entsorgung von pflanzlichen Abfällen, des Waldgesetzes für den Freistaat Sachsen, des Bundesimmissionsschutzgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen sowie der Verordnung nach Naturschutzrecht bleiben von dieser Regelung unberührt.

Artikel 2

Die 1. Änderungsverordnung zur Polizeiverordnung der Gemeinde Stützengrün vom 27.11.2019 tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Stützengrün, den 24.04.2026



Volkmar Viehweg
Bürgermeister



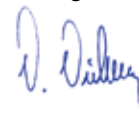
Bekanntmachungsanordnung gem. § 4 Abs. 4 SächsGemO Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist;
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind;
3. der Bürgermeister dem Beschluss wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat;
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 ge-

nannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Stützengrün, den 24.04.2026



Volkmar Viehweg
Bürgermeister



Allgemeine Informationen aus der Verwaltung

23. Bergwiesenfest in Stützengrün an der Stollmühle

Am Sonntag den 14. Juni 2026 findet ab 13 Uhr an der Stollmühle in Stützengrün das Bergwiesenfest mit Naturmarkt statt.

Auf dem Markt werden u. a. Kräuter, Tee, Gewürze, Schafwollprodukte, Seifen, Schmuck, Käseprodukte, Bäckereierzeugnisse, Fischwaren und Naturprodukte im Angebot sein. Außerdem können Saatgutprodukte, Honig, Marmeladen sowie regionale Spirituosspezialitäten aus Bergwiesenkräutern erworben werden.



Für nähere Informationen siehe beigelegten Flyer.

Programm:

- ab 13 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Festes durch den Bürgermeister und dem Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.
- 13:30 Uhr Führung über den Bergwiesenerlebnispfad geführt von der Kräuterpädagogin Frau Männel
- 15 Uhr Aufführung der Kindergärten Waldwichtel und Mäusekiste sowie der Tanzschule City Dance
- 15:30 Uhr Siegerehrung Namenswettbewerb der Kitas für die Nordfledermaus

u. A. weiterhin mit dabei:

- Vorführen des Sensen-Dengels, auch zum selbst Probieren

- Fledermausexperte mit Fledermausdetektoren
- Schmetterlingsausstellung mit Schmetterlingsexperte Dietmar Höfer
- Kinderbasteln/Kindertatoos
- Landfrauenortsverein Schneeberg – Vorführen des Butterns
- Saftpresse zum selbst Probieren
- Kreatives von und mit Wild- und Heilpflanzenpädagogin Stephanie Drechsel.

Das Fest wird stimmungsvoll musikalisch umrahmt und für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Aussteller sowie die Wirtsleute der Stollmühle. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und dass wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder ein buntes und abwechslungsreiches Programm präsentieren können.

Wohnung ab 1. August 2026 zu vermieten

Die Gemeinde Stützengrün vermietet voraussichtlich ab 1. August 2026 eine 2-Zimmer-Wohnung im Generationenhaus in Hundshübel, Schulberg 7 (Wohnfläche ca. 41 m², Kaltmiete 227,81 Euro, Nebenkosten 176 Euro). Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite unter Bürgerservice/Bauen & Wohnen/Wohnungen.

Melden Sie sich bei Interesse gern bei Frau Weidlich unter 037462 65440 oder a.weidlich@stuetzengruen.de.

Achtung! Veränderung der Verkehrsführung zum Bergwiesenfest am 14. Juni 2026

Am Sonntag, dem 14. Juni 2026, gilt zum 23. Bergwiesenfest eine Einbahnstraßenregelung aus Richtung Kreuzung B169 bis zur Einfahrt Stollmühle. Wir bitten alle Fahrzeugführer um entsprechende Beachtung.

Ordnungsamt

Informationen zum Schulanfang

Die Schuleinführung an der Grundschule Stützengrün findet **Samstag, dem 15. August 2026** in unserer Turnhalle statt.

Ab 13:15 Uhr erfolgt der **Einlass** über den Haupteingang der Schule. Die Feier zur Schuleinführung

beginnt 14 Uhr, das Ende der Veranstaltung mit Übergabe der Zuckertüten ist für ca. 15:30 Uhr geplant. Die Zuckertütenübergabe erfolgt bei schönem Wetter im Außenbereich der Schule, bei Regen im Hortbereich. Die Zuckertüten

und Ranzen möchten bitte ebenso am Samstag, 15. August 2026, in der Zeit **von 9 Uhr bis 10 Uhr** in der Schule abgegeben werden (bitte Horsteingang nutzen). Die Zuckertüten und Ranzen **bitte mit Namen und Klasse versehen**.

Informationen zum Schulanfang

Unterrichtsbeginn:

Montag, 17. August 2026, 08:05 Uhr.

1. Schulwoche vom 17. - 21. August 2026:

Unterrichtsende neue Kl. 1:

Montag und Dienstag, 17./18.08.: 09:45 Uhr

Mittwoch, 19.08.: 10:50 Uhr

Donnerstag und Freitag, 20./21.08.: 11:45 Uhr

Unterrichtsende für die Kl. 2-4:

täglich 11:45 Uhr

Stundenpläne, Lehrbücher und Arbeitshefte werden am 1. Unterrichtstag ausgegeben. Die Schüler, die mit dem Kleinbus befördert werden,

warten zu den abgesprochenen Zeiten an den gewohnten Haltestellen. Die Abfahrtszeiten der Schulbusse aus Stützengrün, Hundshübel, Lichtenau und Schönheide bleiben unverändert.

S. Meier,
Schulleiter

Schulanmeldungen für das Schuljahr 2027/28

Die Schulanmeldungen für die Einschüler der Gemeinden Schönheide und Stützengrün (alle Ortsteile) erfolge

- am **Dienstag, dem 01. September 2026, 14 bis 17:30 Uhr, Kindertagesstätte „Hammerschulzwerge“ und „Waldwichtel“**
- am **Mittwoch, dem 02. September 2026, 14 bis 17:30 Uhr, Kindertagesstätte „Wirbelwind“ und „Mäusekiste“**
- am **Donnerstag, dem 03. September 2026, 14 bis 17:30 Uhr, Kindertagesstätte „Abenteuerland“**

an der Grundschule Stützengrün.

Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, sind an der Grundschule Stützengrün anzumelden. Kinder, die das sechste Lebensjahr später vollenden, können angemeldet werden. Kinder, die keine Kindertagesstätte besuchen, können an einem dieser Tage zur Schulanmeldung kommen. Eltern, die ihr Kind an einer Schule in freier Trägerschaft angemeldet haben oder anmelden wollen, teilen dies der Grundschule Stützengrün schriftlich mit und melden ihr Kind hier zur Schulaufnahmeuntersuchung an. Die Kinder müssen nicht persönlich vorgestellt werden.

Zur Anmeldung muss vorgelegt werden:

- Geburtsurkunde des Kindes
- **ausgefülltes Formular Schulanmeldung** + ggf. Anzeige über Anmeldung an einer Schule in freier Trägerschaft (erhältlich in den Kitas, zum Download auf der Homepage der Grundschule, der Gemeinde Stützengrün und Schönheide)
- Urteile/Beschlüsse zur Sorgerechtsregelung (bei unverheirateten / geschiedenen / getrennt lebenden Elternteilen).
- Nachweis über Masernschutz bzw. Masernimmunität

S. Meier; Schulleiter

Urlaubszeit – Reisezeit

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie daran, rechtzeitig vor Ihrem Urlaub Ihre Dokumente auf Gültigkeit zu überprüfen! **Der Reisepass** ist bei Bürgern bis zum 24. Lebensjahr 6 Jahre gültig und kostet 37,50 Euro. Nach Vollendung des 24. Lebensjahres ist der Reisepass 10 Jahre gültig und kostet 70,00 Euro. Zur Beantragung eines Passes benötigt man **1 digitales biometrisches Passbild** sowie die Geburtsurkunde. Minderjährige benötigen dabei **immer** die Einverständniserklärung der Eltern. Bitte beachten

Sie, dass die Bearbeitungszeit ca. **4 - 8 Wochen** beträgt. Der Personalausweis ist ebenfalls je nach Alter 6 oder 10 Jahre gültig und kostet für über 24-jährige 46,00 Euro und für unter 24-jährige 27,60 Euro. Die Beantragung dieser Dokumente muss von jedem **persönlich** vorgenommen werden, dabei ist die Vorlage der Geburts- oder Eheurkunde und ein **digitales biometrisches Passfoto** erforderlich. Die Bearbeitungszeit beträgt ca. **2 - 4 Wochen**. Ab dem 6. Lebensjahr muss das Kind bei der Beantragung anwesend

sein, um seine Fingerabdrücke aufzunehmen. Ob für eine Reise ein Pass erforderlich ist oder ein Personalausweis ausreichend ist, kann man im Internet unter www.auswaertiges-amt.de erfahren. Wir als Meldeamt Stützengrün bieten die Möglichkeit, ein **digitales Passfoto** gleich bei Beantragung mit aufnehmen zu lassen. Bei Fragen stehen wir Ihnen sehr gern unter 037462 654 21 oder unter meldestelle@stuetzengruen.de zur Verfügung.

Ihr Einwohnermeldeamt

Die Reisezeit beginnt für Wohnmobile – Was ist zu beachten?

Wohnmobile bieten Freiheit, erfordern aber auch Verantwortungsbewusstsein. Das zulässige Gesamtgewicht und die ordentliche Verstauung des Reisegepäcks sind stets zu beachten. Denn Überladung gefährdet die Fahrstabilität und verlängert den Bremsweg. Das erlaubte Gesamtgewicht des Fahrzeugs (in Teil 1 der Zulassungsbescheinigung zu finden) setzt sich zusammen aus Leergewicht und Zuladung. Wer das Gesamtgewicht überschreitet, muss mit erheblichen Bußgeldern rechnen. Darum sollte man vor der Abfahrt auf eine Fahrzeugwaage fahren, beispielsweise auf öffentliche Brückenwaagen. Auch die Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion bietet dies als Service an – bei Interesse wenden Sie sich für eine Terminabsprache zum kostenlosen Wohnmobilcheck inklusive Wiegen bitte per E-Mail an: vpi.pd-c@polizei.sachsen.de Weitere Tipps, um eine Überschreitung des Gesamtgewichts zu vermeiden:

- Trinkwasser im kleinen Kanister mitführen und erst auf dem Stellplatz den Tank auffüllen
- Grauwasser vor der Fahrt ablassen
- große Mengen an Getränken und Lebens-

mitteln nicht von zu Hause mitnehmen, sondern erst am Reiseziel kaufen

- auf unnötigen Ballast (zu viel Bekleidung, ungenutzte Küchengeräte etc.) verzichten
Weiterhin sind die Führerscheinklassen entscheidend. Viele Reisemobile bis 3,5 t dürfen mit Klasse B gefahren werden. Für schwerere Modelle ist meist Klasse C1 oder C erforderlich. Deshalb sollte vor dem Kaufen oder Mieten die zulässige Gesamtmasse und die persönliche Fahrerlaubnis geprüft werden. Wer bis 1999 den Autoführerschein gemacht hat, darf Fahrzeuge bis 7,5 Tonnen fahren, seitdem sind es nur noch 3,5 Tonnen. Außerdem sind angemessene Fahrgeschwindigkeiten wichtig. Auf Autobahnen, Landstraßen und in Ortschaften gelten je nach Land unterschiedliche Limits. Schwerere und höher gebaute Fahrzeuge sind außerdem seitenwindempfindlicher, weshalb bei Böen oder auf schmalen Straßen eine langsamere, kontrollierte Fahrweise ratsam ist. Beim Parken sind die Größe des Wohnmobils, die erlaubte Parkdauer sowie die örtlichen Vorschriften zu beachten. In Städten findet man oft nur begrenzte Stellflächen, auf Parkplätzen und Campingplätzen



gelten spezielle Gebühren und Regeln und in Naturschutzgebieten strikte Verbote des Wildcampens.

Auch wenn der geräumige Camper dazu einlädt, sobald er rollt, sind die Benutzung der Toilette, der Gang zum Kühlschrank oder ein Nickerchen auf dem Bett verboten. Denn während der Fahrt müssen alle Insassen gesichert sein. Für Kinder gelten dieselben Regeln wie im normalen Pkw – je nach Körpergröße ist ein Kindersitz Pflicht. Zudem dürfen nur Sitzplätze, die explizit für die Fahrt ausgewiesen (und meist vorwärtsgerichtet) sind, genutzt werden. Auch Hunde und Katzen müssen während der Fahrt gesichert werden. Es gibt dafür spezielle Anschnallgurte und entsprechende Transportboxen. Es ist zudem empfehlenswert, angeschlossene Gasflaschen während der Fahrt zuzudrehen. Seit 2025 ist die Prüfung der Gasanlage alle zwei Jahre verpflichtend. Wer diese Aspekte berücksichtigt, reist sicherer und entspannter!

Ihr/e Bürgerpolizist/in

Sprech- und Öffnungszeiten

Die **Gemeindeverwaltung** ist geöffnet:

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 12:30 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
und von 12:30 bis 15:30 Uhr
Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich!

Sprechzeit der Ortsvorsteherin, Frau Jana Richtsteiger-Müller, OT Hundshübel

Dienstag, 02.06.2026 von 17 bis 18 Uhr
Dienstag, 16.06.2026 von 17 bis 18 Uhr
Dienstag, 30.06.2026 von 17 bis 18 Uhr
im Feuerwehrdepot Hundshübel

Außerhalb der Sprechzeiten sind Fragen und Anliegen gern beantwortet. Tel. 037462/28649, Mobil: 0172/9194483, Mail: jarimue@outlook.de

Die Bücherei im Bürgerhaus, Hübelstraße 12a, ist geöffnet:

Dienstag von 16:00 bis 18:30 Uhr
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

E-Mail-Adressen und Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist unter der **Ruf-Nr. 654-0** und per **Fax-Nr. 654-50** zu erreichen. Die einzelnen Mitarbeiter sind mit **direkter Durchwahl** unter den nachstehenden Rufnummern erreichbar:

Bürgermeister	Herr Viehweg	über Sekretariat
Sekretariat	Frau Völker	037462/654-11
SG Hauptamt		
Soziales/Schulen	Frau Leistner	/654-20
Meldewesen/Gewerbe	Frau Grünler	/654-21
Kämmerei		
Kämmerin	Frau Lehmann	/654-42
Kasse	Frau Modes	/654-31
Steuern	Frau Tröger	/654-32
Bauamt		
	Frau Weidlich	/654-40
	Herr Müller	/654-41
Zweckverband Kommunale Dienste (Bauhof)	Telefon: 636955	Fax: 636958
	www.zweckverband-kommunale-dienste.de	

Unsere e-mail-Adressen:

Herr Viehweg	v.viehweg@stuetzengruen.de	Frau Modes	k.modes@stuetzengruen.de
Frau Völker	s.voelker@stuetzengruen.de	Herr Müller	m.mueller@stuetzengruen.de
Frau Leistner	c.leistner@stuetzengruen.de	Frau Tröger	n.troeger@stuetzengruen.de
Frau Lehmann	j.lehmann@stuetzengruen.de	Frau Höpke	bibliothek@stuetzengruen.de
Frau Grünler	meldestelle@stuetzengruen.de	Bibliothek	
Frau Weidlich	a.weidlich@stuetzengruen.de		

(Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente)

Termine für Gemeinderatssitzungen

Gemeinderat	16. Juni 2026	18:30 Uhr
Gemeinderat	30. Juni 2026	18:30 Uhr

Die Tagesordnung zur jeweiligen Sitzung wird rechtzeitig an der amtlichen Anschlagtafel am Gemeindeamt, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün, öffentlich bekannt gegeben.

Termine der Müllabfuhr, Abfuhr gelber Wertstofftonnen, Papiertonnen und der Biotonnen

Restabfalltonnen

Die Abfuhr Restabfalltonnen erfolgt in **Stützengrün** am

Freitag, 5. und 19. Juni 2026

OT Lichtenau und Hundshübel

Dienstag, 2. / 16. und 30. Juni 2026

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)

Montag, 1. / 15. und 29. Juni 2026

Abfuhr der gelben Wertstofftonnen

Die Abfuhr der gelben Wertstofftonnen erfolgt in Stützengrün, im Ortsteil Hundshübel und im Ortsteil Lichtenau am

Mittwoch, 10. und 24. Juni 2026

Achtung: Die gelben Tonnen an der Alten Straße, Eibenstocker Straße, Am Vorstau, Gemeindestraße, Hauptstraße, Neue Siedlung, Poststraße, Schulberg, Schulweg und Siedlung werden gesondert geleert am

Freitag, 12. und 26. Juni 2026

Abfuhr der Biotonnen

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt in Stützengrün und den Ortsteilen Lichtenau und Hundshübel jeweils am:

Freitag, 5. / 12. / 19. und 26. Juni 2026

Entleerung der Papiertonnen

Stützengrün und OT Lichtenau:

Montag, 1. Juni 2026 und

Freitag, 26. Juni 2026

OT Hundshübel:

Mittwoch, 17. Juni 2026,

Nur Talsperrenweg (OT Hundshübel)

Dienstag, 2. und 30. Juni 2026



Feuerwehr-Report

FFW Stützengrün, Dienste

05.06. 18:00 Uhr Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
10.06. 17:00 Uhr Maschinistenausbildung
19.06. 18:00 Uhr gem. Dienst Brandbekämpfung

Jugendfeuerwehr, Dienste

06.06. 13:30 Uhr Gruppe im Lösch- und Hilfeleistungseinsatz
20.06. 13:30 Uhr Übung Jugendleistungsmarsch

FFW Hundshübel, Dienste

05.06. 18:00 Uhr FWDV3 Praxis
19.06. 19:00 Uhr gem. Dienst Brandbekämpfung

Bambinifeuerwehr, Dienste

13.06. 10:00 Uhr Fahrradtraining
27.06. 10:00 Uhr Überraschung

FFW Lichtenau, Dienste

05.06. 18:30 Uhr Staffel im Lösch-Einsatz
19.06. 18:30 Uhr gem. Dienst Brandbekämpfung



Ende der Amtlichen Bekanntmachungen

Nachruf und Dank - Volkmar „Henry“ Leistner

Ich habe mich immer gefreut, wenn ich einen Video-Anruf von Volkmar Leistner auf dem Handy erhielt. Es waren gute Gespräche über früher und heute, über die Kindheit und Jugend in Stützengrün und die Zeit in Kanada. Volkmar Leistner wurde am 5. Juni 1935 als Sohn von Ernst Leistner, einem Pinselmacher, und Kamilla Leistner (geb. Gottsman) geboren. Er war der viertjüngste von zwölf Kindern.



Volkmar „Henry“ Leistner

Seine ältesten Brüder Helmut, Karl und Johannes fielen im Zweiten Weltkrieg. Seine Mutter Kamilla war es, die ihn und seinen Bruder Walter drängte, nach Kanada auszuwandern, um sich ihrem älteren Bruder Herbert anzuschließen, der ein Jahr zuvor im September 1951 nach Kanada gegangen war. Volkmar und Walter flohen am 8. Dezember 1952 aus der DDR nach Berlin, mit einigen Ostmark und einem Kaninchen als Geschenk für Kontakte auf der anderen Seite. Drei Wochen später wurden sie per Lufttransport nach Westdeutschland gebracht und lebten eine Zeit lang in einem Flüchtlingslager. Mit Unterstützung von Herbert reisten sie nach Quebec und dann mit dem Zug weiter nach Toronto. 1959 kam ein vierter Bruder, Eberhard, hinzu. Die Brüder bauten ein florierendes Werkzeug- und Formenunternehmen auf, welches bis heute erfolgreich besteht.

In Stützengrün, fuhren die Leistner-Kinder im Winter oft mit Skiern

zur Schule, weshalb es nicht ungewöhnlich war, dass sie kurz nach ihrer Ankunft in Kanada auf eine Gruppe reisender Skifahrer trafen, die die verrückte Idee hatten, ihren eigenen Skiclub zu gründen. Die Gründer des Alpine Ski Club of Toronto waren überwiegend neue kanadische Einwanderer in den Blue Mountains bei Collingwood. Die Leistner Brüder waren mit dabei und brachten ihr Skitalent sowie ihre mechanischen Fähigkeiten und viel Fleiß beim Bau des neuen Skiclubs ein. Volkmar Leistner fuhr selbst bis zu seinem 88. Lebensjahr Ski.

Als letzter seiner Generation überlebte Volkmar seine elf Geschwister – Helmut, Karl und Johannes (alle drei im Zweiten Weltkrieg gefallen), Hertha, Magdalene, Herbert, Eleonore, Walter, Willi, Klaus und Eberhard.

Bereits 2018/19 nahmen Volkmar und Eberhard Leistner während eines Besuches in Stützengrün Kontakt zu mir auf, was in „ihrem“ Heimatdorf alles geplant sei. Nach einem langen Gespräch versicherten Sie, bei der Gründung der Kommunalen Bürgerstiftung Stützengrün mit-helfen zu wollen und wurden eine von insgesamt drei Gründungstifter-Familien, welche im Jahr 2020 das Gründungskapital gemeinsam aus privaten Mitteln aufbrachten. Insbesondere der Rückerwerb und Erhalt des Patrizierhauses lag ihnen dabei besonders am Herzen, um der alten Heimat und den nachfolgenden Generationen hier ein bedeutsames Stück Orts- und Heimatgeschichte

zu erhalten.

Am 25. September 2022 konnten wir Volkmar Leistner und seine Familie – seinen Bruder Eberhard leider nur noch posthum – in das Goldene Buch unseres Ortes eintragen lassen. Das Gemälde mit einer Ortsansicht Stützengrüns, welches ihm in dem Rahmen überreicht wurde, hängt im Familien-Chalet in Kanada.

Am 12. Dezember 2023 stürzte er und erlitt eine schwere Kopfverletzung, von der sich er jedoch erholen konnte. Noch einmal durfte er 2024 die geliebte Heimat in Deutschland besuchen, was er für den Juni dieses Jahres erneut geplant hatte. Dazu sollte es leider nicht mehr kommen. Er verstarb am 17. April 2026 in seinem 91. Lebensjahr.

„Das Leben war gut zu mir...“, war eine seiner Äußerungen, die mir im Gedächtnis haften geblieben sind. Gut – trotz des Verlustes dreier Brüder im Krieg, trotz des Umstandes, seine geliebte Heimat verlassen zu müssen, trotz harter und entbehrungsreicher Zeiten in den Anfangsjahren in Kanada. Mir wird er als ein lebensbejahender Mensch mit großer positiver Ausstrahlung und Menschenliebe in Erinnerung bleiben. Seiner Familie, Freunden und allen, die um ihn trauern wünsche ich, dass die Trauer schon bald einer liebevollen Erinnerung weichen möge.

Im Namen einer dankbaren Gemeinde

Volkmar Viehweg
Bürgermeister



Bürgermeister Volkmar Viehweg überreichte Volkmar Leistner ein Gemälde seiner Heimat Stützengrün. Foto: Gemeindeverwaltung

FFW Stützengrün in der Landeshauptstadt

STÜTZENGRÜN vv Am 4. Mai hatte der sächsische Innenminister, Armin Schuster, noch einmal die Einhei-

ten der Waldbrandbekämpfung nach Dresden gebeten, um vor der Staatskanzlei Aufstellung zu nehmen. Er

wünschte den Kameraden der Wehren allzeit eine gesunde und wohlbehaltene Rückkehr aus den Einsätzen

und betonte die besondere Verantwortung der Wehren im Land, die ein solches Fahrzeug im Bestand haben.

„Waldbrandbekämpfung wird höchstwahrscheinlich zur Tagesroutine“, so Armin Schuster. Der CDU-Innenminister übergab 15 neue Löschfahrzeuge mit Spezialtechnik zur Waldbrandbekämpfung an sieben sächsische Landkreise. Die 10 „Tanklöschfahrzeuge Wald“ und 5 „Großtanklöschfahrzeuge“ wurden zur Umsetzung der 2023 erarbeiteten Waldbrandschutzkonzeption des Freistaats angeschafft. Insgesamt habe das Land für die Fahrzeuge 7,8 Millionen Euro investiert, heißt es. Sie werden verteilt an die Landkreise Bautzen, Erzgebirgskreis, Görlitz, Leipzig, Meißen, Nordsachsen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge.

Die Großtanklöschfahrzeuge können bis zu 10.000 Liter Löschwasser transportieren. Die Wald-Löschfahrzeuge sind besonders geländegängig, sodass sie auch abseits befestigter Wege zum Einsatz kommen können. Sie fassen bis zu 4.500 Liter Löschwasser. Zusätzlich verfügen sie über Wassersprühanlagen über der Fahrerkabine und separaten Atemschutz im Innenraum zum Schutz der Einsatzkräfte.

Die Stützen-

grüner Wehr war durch unseren Gemeindeführer, Roy Panzert, sowie die Kameraden Michael Müller und Nico Lange vertreten.



Die Feuerwehrtruppe mit Landrat Rico Anton.
Foto: Gemeindeverwaltung

Rückblick Musikwoche

STÜTZENGRÜN vv Eine erfolgreiche Musikwoche liegt hinter uns. Es war die 35. Auflage und spannte den Bogen von einem Chorprojekt über Bläsermusik, Streicher- und Orgelklänge, wie auch ein besonderes Instrument – das Bandoneon. Die Mitglieder des Bandoneonvereins Carlsfeld erfreuten unter anderem mit traditionellen erzgebirgischen Weisen. Erfreulicherweise konnten die örtlichen Posanenbläser auch in diesem Jahr die traditionelle Eröffnung am Montag vor dem Gemeindeamt musikalisch



umrahmen. Es wird jedoch von Jahr zu Jahr schwieriger, da den Blechbläsern der Nachwuchs fehlt. Ein Dankeschön an Manuel Schürer, der sich mit seiner Nachwuchs-Übungsgruppe dafür einsetzt, dass diese musikalische Arbeit weitergehen kann. „In fröhlicher Runde“ kam das Publikum

in der Stützengrüner Kirche zusammen, und lauschte Matthias Tauscher und seinem Ensemble. Die hatten eine Mischung aus volkstümlichen Weisen, Mundartlichem und schöner Musik zusammengestellt. Ein Dankeschön allen, die für Vorbereitung und Durchführung mit verantwortlich gezeichnet haben. Der Bürgerstiftung für die Schirmherrschaft. Der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen für eine Zuschussung der Kosten. Allen Mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern sowie dem interessierten Publikum und allen Spendern/ Sponsoren, die erneut dazu beigetragen haben, die Kosten der Musikwoche decken zu können. Für die Zukunft wären Vorschläge zum künstlerischen Repertoire aus der Bürgerschaft durchaus herzlich willkommen (gern zu Händen Bürgerstiftung – Stiftungsratsvorsitzender BM Volkmar Viehweg). Fotos: Gemeindeverwaltung Impressionen:



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Rückblick Familienwanderung

STÜTZENGRÜN vv Am 9. Mai fand eine Familienwanderung - diesmal auf Hundshübler Flur statt. In den vergangenen Jahren führte die Wanderroute auf den Kuhberg. In diesem Jahr entschieden sich die Organisatoren rund um Luise Strobelt für die Viechzig.

Der Ski- und Heimatverein Hundshübel gewährte seine Gastfreundschaft am neu errichteten Gelände am ehemaligen Skilift und Reiner Jordan stand mit seinem traditionellen Leierkasten für die musikalische Umrahmung bereit. Im kommenden Jahr können gern noch viele weitere Familien unseres Ortes dieses Angebot nutzen und sich gern auch in die Organisation mit einbringen.



*Gelungene Wanderung.
Foto: Gemeindeverwaltung*

**TAG DER
SCHÖNHEIDER
VEREINE**
6. JUNI 2026 10:00 - 17:00 UHR

- Stationen zum Mitmachen & Ausprobieren
- Stempel sammeln & gewinnen!
- Sport, Handwerk & Feuerwehrtour
- Kinderschnitzkurse & Programm
- Essen vom Grill, Kaffee & Kuchen

QR CODE

Wolfsbau Schönheide | Neuhelder Str. 77 | 06304 Schönheide

Willkommen für Zugezogene und Neugeborenen des Jahres 2025

STÜTZENGRÜN vv Einer guten Tradition folgend lädt die Gemeinde Stützengrün zugezogene Neu-Stützengrüner und die Neugeborenen samt Eltern des vergangenen Jahres zu einer kleinen Runde ein.

Ein interessanter Austausch mit Menschen, die unseren Ort als Lebensmittelpunkt gewählt haben und künftig in unser Dorfleben integriert werden sollen, ist bei Kaffee und Kuchen gut möglich und Bürgermeister und Gemeindeverwaltung haben die

Möglichkeit, Informationen zu vermitteln oder Fragen aufzunehmen. Für unsere Neugeborenen - leider nur sieben in 2025 - gab es wieder einen Gutschein über



Gruppenbild. Foto: Gemeindeverwaltung

twsd Trägerwerk Soziale Dienste wohnen plus...

EINLADUNG

Pflege mit Herz im Grünen

In unserem Pflegeheim "Am Dreiseithof" in Wildenau finden Sie ein echtes Zuhause:

- familiäre Atmosphäre
- individuelle Pflege
- vogtländische Hausmannskost

Pflegeheim "Am Dreiseithof"

Plohnbachstraße 28
08237 Steinberg
037462 2801500

ph-dreiseithof@twsd.de
www.twsd-wohnenplus.de

Herzliche Einladung zum
SOMMERFEST
am 25.07.2026
13:30 - 16:30 Uhr

Trubel bei den Waldwichteln

STÜTZENGRÜN RED Die Kinder und Erzieher der Stützengrüner Kindertagesstätte „Die Waldwichtel“ blicken zurück auf ein ereignisreiches Frühjahr. Am Samstag, dem 25. April, konnten interessierte Besucher und Familien, sowie künftige oder „alte“ Waldwichtel einen Blick hinter die Türen des wunderschönen Kindergartens werfen und sich vom Team und deren Arbeit überzeugen. Bei strahlendem Sonnenschein lockten nicht nur Bastelangebote im Kita-Gebäude und der großer Garten die Kinder an. Bei herrlichster Naturkulisse ließen sich viele Besucher am berühmten Waldwagen der „Waldwichtel“ nieder, bekamen mit

ihren Kindern einen Einblick in die wöchentlich stattfindenden Waldtage und genossen das entschleunigte Spiel am Bach und im Wald, bei Tee und Keksen. Die Begeisterung darüber, „wie schief die Kinder hier ham“, war riesengroß.

Nur zwei Wochen später, am Freitag, dem 8. Mai, feierten die Kinder und Familien der Kita das alljährliche Frühlingsfest. Dieses Jahr stand das Fest unter dem Motto „Mit den Waldwichteln durch die vier Jahreszeiten“. Nach einem bunten Programm der Gruppen mit Gesang, Gedichten und fröhlichen Tänzen gab es noch viele tolle, jahreszeitlich angepasste Aktionen für alle: Kinderschminken,



Schatzsuche, Zielwerfen, Sportparcours und leckere Verköstigung im Frühlingcafé.



SILBER STROM

Mit 20 großen Hüpf- und Erlebnisburgen!

STEREOACT

ROCKPIRAT

HIER GEHT'S ZUM FLYER!

FR. - SO. **12.06. - 14.06.**

Theaterzauber in der KITA „Mäusekiste“

STÜTZENGRÜN RED Ein ganz besonderer Vormittag erwartete die Krippenkinder am 7. Mai: Das „Brabbeltheater“ des Puppentheaters Zwickau war zu Gast und sorgte für staunende Augen, fröhliches Lachen und viele spannende Momente. Mit viel Gefühl, Musik, Bewegung und liebevoller Gestaltung nahm das Theaterstück selbst die jüngsten Kinder mit auf eine fantasievolle Reise. Besonders beeindruckend war, wie aufmerksam und begeistert die Kinder dem Geschehen folgten. Das „Brabbeltheater“ zeigte auf ganz wunderbare Weise, wie Theater schon die Kleinsten erreichen und ihre Fantasie anregen kann. Nach etwa einer halben Stunde durften die Kinder die Bühne selbst betreten und Teile der Kulisse aus nächster Nähe entdecken. Mit großer Neugier erkundeten sie die liebevoll gestalteten Requisiten und konnten das Mitmachtheater erleben. Für die Kinder war dies ein aufregender und unvergesslicher Moment. Ermöglicht wurde dieser besondere Theaterbesuch durch den erfolgreichen Kuchenbasar der Kita. Dank der großen Unterstützung und des Engagements vieler Eltern und Großeltern konnten die Einnahmen genutzt werden, um dieses kulturelle Erlebnis für unsere Kinder zu finan-

zieren. Am 8. Juni ist eine ganz besondere Vorstellung für die Kindergartenkinder in der benachbarten Turnhalle geplant. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Familien, die mit Kuchen, Hilfe

und Unterstützung zum Gelingen des Basars beigetragen haben. Durch diese gemeinsame Aktion konnten und können unsere „Mäuse“ einen unvergesslichen Vormittag erleben.



Nadlerhausfest 2026

Am **Samstag, den 27.06.2026**, findet unser diesjähriges **Nadlerhausfest** statt. Beginn ist um **14:00 Uhr**. Freuen Sie sich auf einen schönen und abwechslungsreichen Nachmittag für die ganze Familie in gemütlicher Atmosphäre. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Unsere Besucher erwarten leckere Roster vom Grill sowie Kaffee und selbstgebackener Kuchen. Gemeinsam genießen, miteinander ins Gespräch kommen und ein paar schöne Stunden verbringen – dafür bietet unser Fest den perfekten Rahmen. Auch für die kleinen Gäste ist natürlich etwas dabei: Eine **große Hüpfburg** lädt zum Spielen, Toben und Spaß haben ein. Ein besonderes Highlight ist außerdem die Teilnahme der **Feuerwehr**, die mit vor Ort sein wird und interessante Einblicke in ihre Arbeit bietet. Für die passende Stimmung sorgt die musikalische Umrahmung durch einen **Gesangschor**, der das Fest mit stimmungsvollen Liedern begleitet.



HIGHLIGHTS IN DER FESTWOCHE 22. – 26.07.2026

55
SCHNEEBERG
GESCHREY

MITTWOCH 22. JULI

530. SCHNEEBERGER BERGSTREITTAG

DONNERSTAG 23. JULI

BÜRGERMEISTERWETTE & OPEN AIR KINO

FREITAG 24. JULI

KULTUR & ROCK

Verleihung Silbernes Herz, Cocker meets Westernhagen, LIVE: Guitar Legends

SAMSTAG 25. JULI

GENUSS, GELAGE & VEREINE

Vereins-, Wein- & Craftbeermeile, Menschengere-dich-nicht-Turnier, "Schneeberger Gelage", Musikkorps der Bergstadt Schneeberg, Multimediashow

SONNTAG 26. JULI

**GLÜCK-AUF-BRUNCH -
FRÜHSCHOPPEN**

... UND VIELES MEHR.



...UND IMMER NOCH LAUT!

schneeberg.de

AUS UNSEREM PROGRAMM

kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

MANUEL SCHMID & MAREK ARNOLD

KONZERT

Live-Tour 2026 „Zeiten-Ziele-Zukunft“

Samstag, 26.09.2026, 19:30 Uhr

DIE PUDERDOSE - WEIBERABEND

COMEDY

Freitag, 02.10.2026, 19:30 Uhr

MISS ALLIE

KONZERT

Samstag, 17.10.2026, 20:00 Uhr

PIANO BUDDIES

UNTERHALTUNG

Klavier Comedy Konzert

Freitag, 20.11.2026, 19:30 Uhr



Tickets: 03772.370911 oder www.goldne-sonne.de



Wir gratulieren unseren Jubilaren

Stützengrün			
07.06.	Wolfgang Schädlich	75 Jahre	
19.06.	Petr Rudlof	80 Jahre	
Hundshübel			
05.06.	Gerthold Pohl	75 Jahre	
09.06.	Gisela Meier	85 Jahre	
27.06.	Roland Forner	70 Jahre	
Lichtenau			
03.06.	Ursula Heinz	70 Jahre	
21.06.	Renate Barth	85 Jahre	
Goldene Hochzeit			
19.06.	Steffi und Dieter Bedarf, Hundshübel		
Diamantene Hochzeit			
28.06.	Rita und Bernd-Jürgen Lorenz, Stützengrün		



Die Gemeindeverwaltung Stützengrün gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

BÜRGERPOLIZIST
Lutz Schüler

Tel.: 037752/55938-0 E-Mail:
lutz.schueler@polizei-sachsen.de
Polizeistandort: Eibenstock,
Schönheider Straße 4

Achtung ab Januar 2026 ist der
Bürgerpolizist, Lutz Schüler, nur
noch **jeden zweiten Dienstag**
im Monat von **16 – 18 Uhr**
zur Bürgersprechstunde in
der **Gemeindeverwaltung**
Stützengrün, Zimmer 4.
Hier sind alle Bürger recht herzlich
eingeladen, ihre Anliegen und Fragen
anzubringen.

AWO Quartiersprojekte

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
Juni	01.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	02.06.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	03.06.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	08.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	09.06.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	09.06.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	15.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	16.06.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	17.06.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	22.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	24.06.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	25.06.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	29.06.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	30.06.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
Juli	01.07.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	06.07.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	07.07.	Pflege-Pause AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	13.07.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	14.07.	Kochgruppe AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:00 Uhr
	14.07.	Hutzntreff Stützengrün Gemeinde Stützengrün	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	15.07.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	20.07.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	21.07.	Hutzntreff Lichtenau Raststätte Waldhummel	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	27.07.	Hutzntreff Plus AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr

AWO Quartiersprojekte

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
	28.07.	Männertreff AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	09:30 Uhr
	29.07.	Nordic-Walking Runde AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	10:30 Uhr
	29.07.	Trauercafé AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr
	30.07.	Hutzntreff Hundshübel AWO Quartiersbüro	AWO Quartiersbüro	14:00 Uhr



Liebe Lichtenauer, Hundshübler und Stützengrüner, vor uns liegt schon wieder der Monat Juni und der Frühling geht dem Ende zu. Trotz des schlechten Wetters und der nächtlichen Kälte hoffen wir auf eine gute Ernte im Garten und im Wald. Nach dem ertragreichen Jahr 2025 sieht es auch dieses Jahr wieder vielversprechend aus. In unserer Montagsgruppe hoffen wir sehr darauf, da wir wie jedes Jahr Marmelade kochen wollen.

Im Mai verwendeten wir die ersten Gartenkräuter um eigene Kräuterbutter herzustellen, zu verkosten und mit heim zu nehmen. Auch einen Film „Jan und Tini auf Reisen“ schauten wir an. Diese Serie aus der damaligen DDR war nicht jedem bekannt, aber sehr unterhaltsam. Aus dieser Filmreihe gibt es auch einen, welcher in der „GEG“ gedreht wurde. Leider ist dieser im Internet nicht zu finden.

Die nächste Ausgabe vom

**Gemeinde
Anzeiger**

erscheint am 1. Juli 2026
Redaktionsschluss ist der
20. Juni 2026

Wer eine Idee hat, woher man diesen bekommen könnte, kann sich sehr gerne bei uns melden! Wir würden diesen liebend gerne anschauen, da gerade der Film sehr interessant für uns ist.

Wie immer laden wir alle Menschen mit Pflegegrad herzlich ein, jeden Montag von 9:30 - 11:30 Uhr an unserer Gruppe teilzunehmen. Wir bieten auch einen Fahrdienst an, der sie abholt und wieder heimfährt.

Im Juni planen wir wieder Sport mit Miriam, die uns schon mehrmals besuchte. Sowie Ausflüge zum Auersberg und an den Filzteich. Am 21. Mai 2026 fand im Bürgerhaus in Stützengrün ein Erste-Hilfe-Kurs für alle Interessierten statt. Solche Kurse kann man nicht oft genug besuchen da man immer wieder etwas Neues erfährt und auch sein Wissen auffrischen kann. Manch einer kommt in

eine Situation in der man Hilfe leisten muss und fühlt sich dadurch doch etwas sicherer. 20 Personen nahmen an diesem Kurs teil, wobei wir uns auch freuen, wenn wir beim nächsten Kurs noch mehr begrüßen dürfen. Wir, aus dem Quartiersbüro, wünschen allen einen sonnigen (gerne auch mit etwas Regen durchmischten... wir denken an unsere Gärten und das bevorstehende gießen) Monat Juni. Bleiben sie gesund und kommen sie bei Fragen gerne auf uns zu. Allerliebste Grüße aus dem Quartiersbüro.

Kerstin Klöppel: 0151-70798991
Franziska Hänel: 0173-9813077
Büro: 037462-175067

Gegen Sucht hilft Reden



Begegnungsgruppe Schönheide

Nächster Treff: Mittwoch,
17. Juni 2026, **19:00 Uhr**
Evang.-Methodistische Kirche,
Obere Straße 3 • Schönheide

**Hotline
Antenne km3:
03774/13931-03**

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsleitstelle für Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Bergwacht: **Notruf 112** oder Krankentransport unter Telefon 0375/19222 (Auch Auskunft über die Bereitschaft des kassenärztlichen Notdienstes, von Fachärzten, Apotheken).

Polizei: Notruf 110, **Polizeiposten Eibenstock:** Schönheider Straße 4, Telefon 037752/559380
Giftnotruf: Telefon 0361/730730
Störungsrufnummer MITNETZ STROM: 0800/2305070

Landesdirektion Chemnitz:
0371/5320

Hauptbereitschaft ZWW – Trinkwasser und Abwasser: 03774/1440

Ärztliche und zahnärztliche Bereitschaft

Der diensthabende Bereitschaftsarzt kann unter der Telefonnummer 0375/19222 oder während der Bereitschaftsdienstzeit überregional unter der Telefonnummer 116117 erfragt werden. Der Notarzt ist weiterhin über die 112 zu erreichen. Der zahnärztliche Notfalldienst kann über die Internetseite www.zahnaerzte-in-sachsen.de abgerufen werden.

WIR SUCHEN EINEN MACHER.

WIR SUCHEN DICH!

KOMMISSIONIERER/-IN
(M/W/D) – VOLLZEIT

WERDE TEIL
UNSERES
TEAMS!

Hundert Jahre sind wir nun schon im Einsatz gegen den Durst. Unsere Fahrzeuge gehören zwischen Erzgebirge und Vogtland längst zum Straßenbild und liefern Getränke an Gaststätten, Hotels, Gewerbetunden, Schulen und Vereine. Auf unseren Biertischgarnituren hat schon die halbe Region gefeiert.

GETRÄNKE
Morgner

Am Fuchstein 9a • 08304 Schönheide
Tel.: 03 77 55 / 511-0

DEIN PROFIL:

- ✓ Staplerschein
- ✓ körperliche Fitness
- ✓ Flexibilität, Teamfähigkeit & Zuverlässigkeit
- ✓ selbstständiges Arbeiten
- ✓ freundliches & aufgeschlossenes Auftreten

DEINE AUFGABEN:

- ✓ Lagertätigkeiten, z.B. Kundenaufträge kommissionieren
- ✓ Be- und Entladen bei Warenanlieferungen mittels Stapler, Elektrohubwagen / Sackkarre
- ✓ Kontrolle des Vollguts und Leerguts bei Anlieferung und Abholung
- ✓ Leergutsortierung
- ✓ Bestückung Getränkemarkt
- ✓ Festleihinventar prüfen und reinigen

WIR BIETEN DIR:

- ✓ einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- ✓ pünktliche Gehaltszahlung, Weihnachtsgeld & Urlaubsprämientage
- ✓ Haustrunk – während der Arbeitszeit freie Getränke
- ✓ monatlicher Gutschein für unseren Getränkemarkt
- ✓ betriebl. Altersvorsorge, betriebl. Krankenversicherung
- ✓ Übernahme der Kosten für Staplerschein

➔ **LUST, MIT UNS
LOSZULEGEN?**

Bewirb dich jetzt!

✉ info@getraenke-morgner.de
☎ 037 755 / 511-0

*Seit Generationen
unterwegs für
unsere Region.*



Gemeinsam stark seit 1946 Die BÜMAG eG begeht ihr 80-jähriges Bestehen



Die Geburtsstunde einer starken Gemeinschaft
Die Tradition des Bürsten- und Pinselmacherhandwerks in unserer Region reicht weit zurück – die Betriebe existierten bereits vor und während des Zweiten Weltkrieges den widrigen Umständen der Zeit. Doch die Jahre direkt nach dem Krieg brachten das Handwerk an seine Grenzen. Die selbstständigen Handwerker stießen vor massiven Herausforderungen: Die Materialbeschaffung war fast unmöglich geworden, der Vertrieb der fertigen Waren stockte und die Kommunikation gestaltete sich extrem schleppend, da sie ausschließlich über den langsamen Postweg abgewickelt werden konnte. Um diesen existenzbedrohenden Problemen wirksam entgegenzutreten, half ein entscheidender Entschluss: Der Zusammenschluss zu einer Genossenschaft. Ziel war es, die Kräfte zu bündeln, die Materialbeschaffung zentral zu organisieren und den Vertrieb der Fertigwaren spürbar zu erleichtern.

Die Gründungsversammlung im Hotel „Schwan“
Am 24. September 1946 war es schließlich so weit. Um Punkt 10:00 Uhr morgens öffneten sich die Türen des Hotels „Schwan“ in Schönheide für ein zukunftsweisendes Ereignis: Die Gründungsversammlung der Genossenschaft. Insgesamt 80 engagierte Mitglieder des Bürsten- und Pinselmacherhandwerks aus den Kreisen Zwickau, Chemnitz und Leipzig waren zusammengekommen. Der Wille zur Veränderung war groß, und so wurde die Gründung der Genossenschaft schließlich einstimmig beschlossen. Um das Vorhaben finanziell auf solide Beine zu stellen, wurde festgelegt, dass ein Geschäftsanteil bei 200 Reichsmark lag. Um eine faire Verteilung zu garantieren, durfte jedes Mitglied maximal 10 Anteile erwerben. Besonders wichtig war der genossenschaftliche Gedanke auch aus wirtschaftlicher Sicht: Durch den gemeinsamen Auftritt als große Gemeinschaft war es möglich, Großhandelspreise einzufordern. Dadurch verblieb die dringend benötigte Gewinnspanne direkt bei der Genossenschaft und somit bei den Handwerkern selbst.

Zwischen Handarbeit und ersten Maschinen

In den Werkstätten der damaligen Zeit fand der Übergang zur Moderne statt. Gearbeitet wurde natürlich noch im klassischen, mühsamen Handeinzug, doch hielten auch schon die ersten technischen Hilfsmittel Einzug in die Betriebe. So kamen bereits Handstanzmaschinen und erste Halbautomaten zum Einsatz, die die Produktion der Bürsten und Pinsel enorm beschleunigten und den Handwerkern die schwere Arbeit erleichterten.

Der historische Arbeitsalltag: Von der Holzkiste zum Kunden

Schon bald pendelte sich ein fester, wöchentlicher Rhythmus im Arbeitsalltag der Genossenschaft ein. Wenn die einzelnen Handwerker ihre Waren fertig produziert hatten, verpackten sie diese sorgfältig in robuste Holzkisten. Immer freitags wurde die fertige Ware der Genossenschaft gemeldet. Am darauffolgenden Montag wurden die Waren mit dem alten LKW der Marke „Garant“ bei den Handwerkern abgeholt. Diese Abholung war ein echtes Bargeschäft – alles wurde ausschließlich gegen Barzahlung und Quittung direkt vor Ort vollzogen. Die Reise der Ware führte anschließend in die Räumlichkeiten der BÜMAG nach Stützengrün. Hier wurde die Ware geschichtet, auftragbezogen für die Kunden neu verpackt und schließlich ausgeliefert. Die Abnehmer saßen dabei zu

großen Teilen im sogenannten „nichtsachsischen Wirtschaftsgebiet“ (NSW). Zu den namhaften Kunden dieser Zeit gehörten Firmen wie Woldemar Müller GmbH, Mergt AG und Bürsten Haack.

Die BÜMAG eG heute: Tradition trifft Moderne

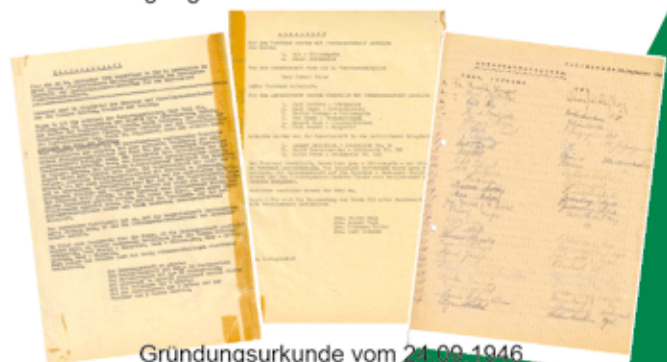
Bis heute hat sich der genossenschaftliche Geist bewährt. Aktuell zählt die BÜMAG eG **9 Mitglieder**, von denen **7 als aktive Produzenten** tätig sind. Besonders stolz ist die Genossenschaft auf ihre Beständigkeit: Drei der heutigen Mitgliedsbetriebe waren bereits bei der historischen Gründungsversammlung im Jahr 1946 mit dabei und führen die Tradition seit Generationen fort:

- Die Firma **Bürstenfabrikation Reinhardt GmbH** aus Schönheide (die damals unter *Kurt Oschatz & Co. KG* firmierte),
- die Firma **Bürstenfabrikation Mandy Mähger** aus Schönheide (die damals unter *Bürstenfabrikation Max Ungethüm* in Stützengrün firmierte) sowie
- die Firma **Walter Bretschneider** aus Stützengrün

Wie lebendig diese lange Geschichte ist, zeigt sich im Produktionsalltag der Firma Reinhardt: Dort steht eine alte Handstanzmaschine aus dem Jahr 1923, die bis heute gehegt und gepflegt wird. Sie ist nach über einhundert Jahren immer noch im Einsatz und wird zu Teilen für das Ausputzen verschiedener Bürsten genutzt – ein faszinierendes Stück lebendiger Handwerks Geschichte.

Was im Jahr 1946 als Notgemeinschaft in schwierigen Zeiten begann, ist heute ein starkes Netzwerk für die Region und ein Beweis dafür, dass Qualität und Zusammenhalt Generationen überdauern.

Fortsetzung folgt...



Gründungsurkunde vom 21.09.1946



Kistenlager

Teil III: Ringen in Hundshübel 1964 - 1974

Nachtrag zur Ausgabe Mai 2026 - erfolgreichste Sportler:

Hans Walter Opitz

mehrfacher DDR-Schüler- und Jugendmeister, Teilnehmer Junioren EM, 2. Platz DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, Delegation zum SC-Leipzig, 4. Platz JWdF in Korea

Klaus-Peter Opitz

mehrfacher DDR-Schüler- und Jugendmeister, Teilnehmer Junioren EM, 2. Platz DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, Delegation zum SC-Leipzig, 3. Platz JWdF in Korea

Denis Bleyl

mehrfacher DDR-Jugendmeister, 2. Platz DDR-Juniorenmeisterschaft, 3. Platz DDR-Schülermeisterschaft, 6. Platz Jugend-EM Leningrad, Delegation zum SC-Motor Jena, DDR-Mannschaftsmeister mit dem SC Motor Jena

Dieter Werner

2. Platz DDR-Schülermeisterschaft (Mannschaft und Einzel)

Rainer Gläß

2. Platz DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, mehrfacher Bezirksmeister, Delegation zum ASK-Frankfurt/O., DDR-Vizemeister Schüler 1968, damaliger DDR-Mannschaftsmeister mit Wismut Aue, 2. und 3. Platz bei der DDR-Bestenermittlung

Christian Clauß

2. Platz DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, 6. Platz DDR Spartakiade, Bezirksmeister

Jürgen Thes

2. Platz DDR-Mannschaftsmeisterschaft der Schüler, Bezirksmeister

Klaus Nixdorf

Teilnehmer DDR-Spartakiade, Bezirksmeister

Herrmann Höhl

Bezirksmeister

Stephan Lauckner

Bezirksmeister

Wieland Gribenow

Bezirksmeister, Medaillengewinner bei der DDR-Bestenermittlung, Delegation zum SC-Motor Jena

Mike Unger

Bezirksmeister

Jens Lauckner

Bezirksmeister

Gerd Galle

Bezirksmeister

Rolf Bleyl

Leistungssportler bei Wismut Aue, mit Wismut Aue fünfmaliger DDR-Mannschaftsmeister, Sieger beim Internationalen Werner Seelenbinder-Turnier

Leipzig, 3. Platz Veteranen-Weltmeisterschaft in Freiburg, Trainer in Hundshübel, Leipzig, Eberswalde, Aue, 1. und 2. Bundesliga in Markneukirchen, 3. Platz in der 1. Bundesliga mit Markneukirchen 1999/2000

All die sportlichen Erfolge der jungen Hundshübler Sportler waren keine

Der Trainer

Rolf Bleyl begann mit dem Ringen 1958 im Alter von 14 Jahren während der Lehrzeit bei der BSG-Wismut in Aue. Ein schon aktiver Ringer vom Lehrbetrieb nahm uns (Jürgen Meichsner u. Rolf Bleyl) mit zum Training. Wir waren vom Training begeistert und blieben auch dabei. Nach einiger Zeit aktivem Training und ersten Wettkämpfen, waren die Grundlagen in der Sportart Ringen gelegt. Nach der Armeezeit von 1961-1963 nahmen wir eine Tätigkeit bei der SDAG-Wismut auf und wurden ins Leistungskollektiv der Oberligamannschaft von Wismut Aue aufgenommen (1966 beendet Jürgen Meichsner seine aktive sportliche Zeit). Nach längerer Zeit täglichem Training, stellten sich bei Vorkämpfen und ersten Aufbauwettkämpfen die ersten bescheidenen Erfolge ein. Zudem nahm R. Bleyl auch an mehreren Lehrgängen zur Übungsleiterausbildung im Ringen teil.

Zu den sportlichen Erfolgen als aktiver Ringer gehören:

- 5x DDR-Mannschaftsmeister in der Oberliga mit Wismut Aue
- Sieger beim internationalen Werner Seelenbinder Turnier 1965 in Leipzig - 2x 4. Platz bei DDR-Einzelmeisterschaften im Federgewicht
- 2x 2. Platz bei Deutschen Meisterschaften der Veteranen



Spartakiade Berlin, 1970 - 3. Platz Klaus-Peter Opitz

Selbstläufer. Nach dem harten und intensiven Training muss man auch erwähnen, dass die Sportler auch unheimliche Disziplin aufbringen mussten, um ihr Gewicht in den verschiedenen Gewichtsklassen zu halten.

- 1x 3. Platz bei der Veteranen - Weltmeisterschaft
- 1983-Auszeichnung als vorbildlicher Übungsleiter im Nachwuchsbereich

Als Leistungssportler aktiv war R. Bleyl bis 1973.

1971 nahm er ein 5-jähriges Studium an der Deutschen Hochschule für Körperkultur (DHfK) in Leipzig auf und schloss es 1976 als Diplomsporthelehrer und Trainer ab.

Trainerstationen:

- 1972-1973 Nachwuchstrainer bei Wismut Aue
- 1977 Trainer Bezirkstrainingzentrum Leipzig/Taucha
- 1978-1980 Sportlehrer Berufsschule in Aue
- 1981-1987 Trainer Trainingszentrum Eberswalde
- 1993-1996 Trainer in der 2. Bundesliga
- 1996-2004 Trainer in der 1. Bundesliga bei der AVG-Markneukirchen

Sportliche Erfolge als Trainer:

- Trainingsgruppe in Hundshübel
- mehrere DDR-; sowie Vizemeister im Schüler- und Jugendbereich
- DDR-Vizemeister mit der Schülermannschaft
- zahlreiche Bezirksmeister

TG Leipzig/Taucha

- 1x Spartakiadesieger DDR-Meister bei den Schülern bzw. Jugend

TG-TZ-Eberswalde

- 2x Spartakiadesieger im Schülerbereich
- 1x 3. Platz bei DDR-Meisterschaften im Jugendbereich mehrere Bezirksmeister

AVG-Markneukirchen

- Deutscher Meister in der 2. Bundesliga und somit Aufstieg zur 1. Bundesliga
- 2x 3. Platz bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der 1. Bundesliga
- mehrere Deutsche Meister (Senioren)

- Die Bundesligamannschaft wurde Sieger bei der Sportlerwahl im Vogtland 1999
- Co-Trainer der Deutschen Nationalmannschaft beim Länderkampf Deutschland gegen Kanada (Juni 2003) in Markneukirchen

Schlusswort:

Im nachhinein betrachtet war es für alle Beteiligten eine schöne und lehrreiche Zeit. Der Sportler Hans-Walter Opitz (der schon viele Jahre in den alten Bundesländern wohnt), schrieb: „Das Schöne ist für mich und allen Hundshübler Ringern, ein Teil der hervorragenden Hundshübler Ringergeschichte sein zu dürfen.“ Der Trainer Rolf Bleyl ist stolz, diese erfolgreiche Zeit mitgestaltet haben zu dürfen und bedankt sich bei allen ehemaligen Sportlern für ihr Durchhaltevermögen und

Disziplin und wünscht ihnen alles Gute.

Alle ehemaligen Ringer bedanken sich nochmal ausdrücklich bei der Firma Unger & Unger GmbH, in Person von Geschäftsführer Mike Unger, der selbst aktiver Ringer bei den Schülern war, für das Sponsoring der Broschüre „Ringen in Hundshübel“. Weitere Fotos und Zeitungsartikel finden sie in dieser Broschüre.



perfekter Service für
RASENROBOTER
NESTMANN
GROUP

KAUFE EINEN RASENROBOTER BEI UNS UND ERHALTE DIE

1. WARTUNG 10% GÜNSTIGER!

+ BAUMSTUMPF- & WUZELFRASUNGEN

VERKAUF & BERATUNG | PROFESSIONELLE WARTUNG | ZUVERLÄSSIGER SERVICE | FÜR EINE PERFECT GEPFLEGTE RASENFLÄCHE

Nestmann Group | Fabian Nestmann
Schlossstraße 11
08223 Falkenstein
Tel.: 0174 9663840
E-Mail: info@nestmann-group.com

GEBÄUDE - GLAS & GRAS
SERVICE RUND UMS HAUS

Leistungen

- GEBÄUDEREINIGUNG**
Baureinigung, Baufeinreinigung, Hausordnung, Unterhaltsreinigung
- GLASREINIGUNG**
Wohnungsfenster, Schaufenster, Wintergärten
- SOLARPLATTENREINIGUNG**
- HAUSMEISTERTÄTIGKEITEN**
Rasenschnitt, Heckenschnitt, Winterdienst, Kleinarbeiten

Reinigungsarbeiten in und um Ihre Immobilien

MARCO WERNER
☎ 0174 54 59 598
✉ info@gebaeude-glas-gras.de

Hauptstraße 74
08237 Steinberg
OT Rothenkirchen

Inhaberin **Petra Höhne**

Pflegedienst „Am Steinberg“

Hauptstraße 91
08237 Rothenkirchen

nur ausgebildetes Pflegepersonal

- ✗ Sie können vieles nicht mehr allein, wollen aber in Ihrem Zuhause bleiben?
- ✗ Sie haben plötzlich einen Pflegefall in Ihrer Familie?
- ✗ Sie brauchen Hilfe, um für einen kurzen Zeitraum Ihre Angehörigen zuverlässig zu Pflegen?
- ✗ Beratung und Betreuung im Pflegefall
- ✗ häusliche Krankenpflege rund um die Uhr
- ✗ hauswirtschaftliche Versorgung
- ✗ Intensivkrankenpflege
- ✗ ambulante Onkologie
- ✗ Fahr- und Begleitdienst
- ✗ Mahlzeitenversorgung
- ✗ Urlaubsvertretung

Pflege muss nicht teuer sein!

Telefon/Fax 037462/29847 • Funk 0170/9807949 • E-Mail: pflege-am-steinberg@gmx.de

Neue Ausgabe „Lebendige Vielfalt im Westerzgebirge“ Bergbau & Natur Teil 2

ERZGEBIRGE MS Das Thema Bergbau liegt vielen bei uns am Herzen. Das war an der großen Resonanz von Teil 1 unserer Zeitschrift zum Thema „Bergbau und Natur“ gut erkennbar. Nun liegt Teil 2 endlich vor. Schon im ersten Teil stand die Frage im Mittelpunkt, was es eigentlich mit einer Landschaft und den in ihr lebenden Bewohnern, ob Mensch, Tier



Essen auf Rädern

Wir versorgen Sie mit vielfältigen Mahlzeiten, zugeschnitten auf die Bedürfnisse von Senioren, für jeden Geschmack und angepasst auf individuelle Ernährungssituationen.

Wählen Sie täglich zwischen vier Menüs und nach Wunsch zusätzlich zwischen leckeren Desserts, frischen Salaten oder Kuchen!

☎ 037755/55171

diakoniestation
DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Am Fuchstein 63
08304 Schönheide
www.diakoniestation-eibenstock.de
info@diakoniestation-eibenstock.de

Lieferung zwischen 11:00 Uhr und 13:00 Uhr heiß bis auf Ihren Tisch!

Unsere Menüs sind auch tiefgekühlt erhältlich und lassen sich einfach in der Mikrowelle aufbereiten.

oder Pflanze, macht, wenn sie über viele Jahrhunderte hinweg derart stark von einer durchaus invasiven Form der Land- und Ressourcennutzung wie dem Montanwesen überrollt wird, wie das mit dem Erzgebirge geschehen ist. Wobei es vor allem um die allgemeinen Entwicklungen des historischen Erzbergbaus und seine Folgen für Mensch und Umwelt ging. Im 2. Teil beschäftigen wir uns speziell mit den Auswirkungen auf Wälder, Moore und Gewässer. Ohne diesen

Reichtum des Landstrichs an Holz, Torf und Wasser wären nämlich Bergbau und Hüttenwesen in diesem beachtlichen Umfang nicht möglich gewesen. Und nirgendwo sonst – „unter Tage“ einmal ausgenommen – waren die Auswirkungen so einschneidend wie bei Wäldern, Mooren und Gewässern, auch wenn das heute nicht mehr oder nur schwer erkennbar ist.

Aber Bergbau ist keineswegs eine längst abgeschlossene Episode in der Geschichte des Erzgebirges, sondern

Sparkasse plus PAYBACK




Sparkasse plus PAYBACK.

Die beste Sparkassen-Card* aller Zeiten.

Jetzt Sparkassen-Card* verknüpfen und automatisch beim Bezahlen ^oPunkte sammeln.**

Mehr Infos auf s.de/PAYBACK oder in unseren Filialen.

* Debitkarte
** bei teilnehmenden PAYBACK Partnern und Sparkassen-Vorteilspartnern.

PAYBACK

Weil's um mehr als Geld geht.



Erzgebirgssparkasse

höchst aktuell, „der Berg ruft“ wieder. Auch damit setzt sich die Zeitschrift weiter auseinander, beispielsweise in einem Beitrag dazu, ob die Unmengen an Rohstoffen, die wir für die angestrebte Energiewende bräuchten, überhaupt vorhanden sind bzw.

verfügbar gemacht werden können – oder ob wir da nicht von vornherein einer Schimäre aufgesessen sind. Ergänzt wird das Ganze durch einige kürzere Beiträge. Unter anderem zum Boden, PFAS im Filzbach und dem DBU-Naturerbe-Gebiet „Hartmanns-

dorfer Forst“. Interessierte finden die Zeitschrift wie immer kostenlos in allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen und Tourismusinformatoren der Region, beim Landschaftspflegeverband und in der Naturherberge Affalter.

Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

ERZGEBIRGE MTL Unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige. Sie haben Fragen zur Alltagsbewältigung, zu Hilfsmitteln, rechtlichen und finanziellen Ansprüchen oder zu Schulungs-

und Selbsthilfeangeboten? Vereinbaren Sie Ihren Beratungstermin – Sie werden beraten! **Nächste Telefonsprechstage:** 01. Juli, 15. Juli, 05. August, 19. August - Jeweils 15 – 17 Uhr **Anmeldung:** Beratungstelefon Sachsen: 0351 80 90 628 | E-Mail: sach-



Blickpunkt Auge
Rat und Hilfe bei Sehverlust
Ein Angebot des BSVS

sen@blickpunkt-auge.de - Nähere Informationen: www.blickpunkt-auge.de

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Was isn lus?

Monat	Termin	Veranstaltung	Veranstalter	Zeit
Juni	03.06.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	04.06.	Miniwachtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung bis 09.30 Uhr Kita Waldwachtel Stützengrün	Kita Waldwachtel Stützengrün	15:00 Uhr
	13.06.	Dudelsacktreffen und Livemusik mit Spätlese Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	19:00 Uhr
	14.06.	Bergwiesenfest an der Stollmühle Gasthaus Stollmühle	LPV/Gasthaus Stollmühle	13:00 Uhr
	16.06.	Ausfahrt Seniorenkreis	Landeskirchliche Gemeinschaft	
	27.06.	Nadlerhausfest Nadlerhaus	Ski- und Heimatverein Hundshübel	
Juli	01.07.	Krabbeltreff Kita Mäusekiste Hundshübel	Kita Mäusekiste Hundshübel	09:30 Uhr
	02.07.	Miniwachtel-Krabbeltreff - tel. Anmeldung bis 09:30 Uhr Kita Waldwachtel Stützengrün	Kita Waldwachtel Stützengrün	15:00 Uhr
	25.07.	Livemusik mit Rainer Zufall Ernst-Scheibner-Park	Bürger von Lichtenau	19:00 Uhr

Aktives Sommerwochenende im Erzgebirge: BikeGenuss Erzgebirge lädt zum Wochenendtrip nach Oberwiesenthal

ERZGEBIRGE MTL Am 13. und 14. Juni 2026 findet das BikeGenuss Erzgebirge zum zweiten Mal in Oberwiesenthal

statt. Rund um die Freilichtbühne am Fichtelberg entsteht erneut ein vielseitiges Erlebniswochenende für Radbe-

geisterte, Familien, Freundesgruppen und alle, die dem Alltag für ein Wochenende entfliehen möchten.

verschiedene Sorten
16,99 EURO
1,70 € pro Liter
+3,10 € Pfand 20x 0,5l

9,99 EURO
20x0,5l
+3,10 € Pfand
1,00€ pro Liter

18,49 EURO
2,33 Liter
+3,42 € Pfand 24x 0,33l

alle Sorten
10,99 EURO
1,10 € pro Liter
+3,10 € Pfand 20x0,5l

Mineralwasser verschiedene Sorten
4,99 EURO
0,42 €/Liter
+3,30 € Pfand 12x 1,0l

9,99 EURO
1,67 €/Liter
+2,40 € Pfand 6 x 1,0l

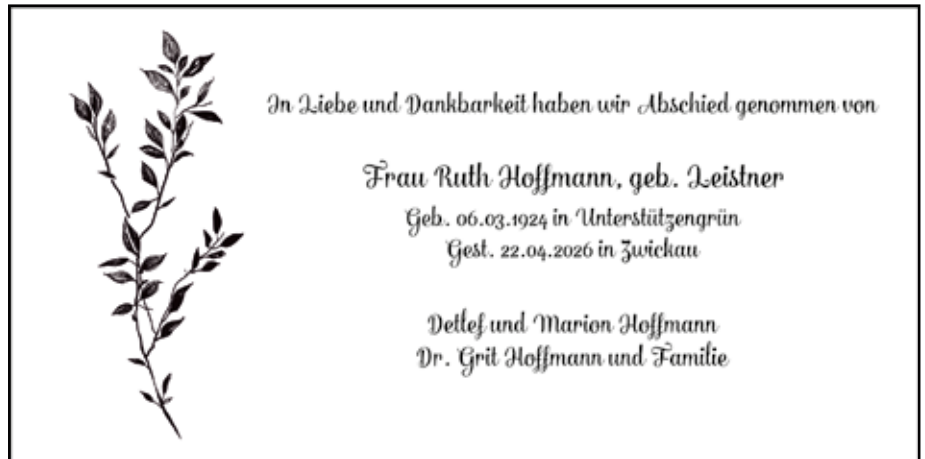
Getränke Morgner
Am Fuchsstein 9a
08304 Schönheide
Tel.: 037755 / 5110

Fachmarkt Schädlich
Wiesenstraße 2
08304 Schönheide

Aktionen 26.05. - 06.06.2026
Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Zugabeartikel so lange der Vorrat reicht.

Unter dem Motto „Raus aus dem Alltag – für ein Wochenende rein ins Erzgebirge“ verbindet das Format Bewegung, Naturerlebnis, Kulinarik und Sommeratmosphäre inmitten der erzgebirgischen Bergwelt. Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kostenfreien Ride Outs und Workshops, Bike-Shows, Familienangeboten sowie regionaler Gastronomie auf der Eventfläche.

Weitere Informationen sowie die Buchung der Ride Outs und Workshops erhalten Sie unter: www.bikegenusserzgebirge.de/workshops-rideouts.de



Der „WEISSE RING“, Deutschlands größte Opferhilfeorganisation, sucht Engagierte für die ehrenamtliche Mitarbeit im Erzgebirgskreis

ERZGEBIRGE MTL Im gesamten Landkreis werden Menschen gesucht, die sich vorstellen können, Betroffene nach einer Straftat zu unterstützen.

Wer durch eine Straftat geschädigt wurde, braucht oft mehr als nur juristische Hilfe – er braucht ein Gegenüber. Menschen, die zuhören, Orientierung geben und mitfühlen, ohne zu urteilen. Genau hier setzt die Arbeit des WEISSEN RINGS an. Als ehrenamtlich Engagierte sind Sie der erste Ansprechpartner für Betroffene nach einer Straftat. Sie hören zu, helfen beim Sortieren der Situation und zeigen mögliche Wege zu weiterführender Hilfe auf. **Wir verstehen uns dabei als Lotsen im Hilfesystem: Wir geben Orientierung, stellen Kontakte her und unterstützen beim ersten Schritt aus der Belastung.** In der Regel handelt es sich um einmalige Kontakte, da es um erste Orientierung und nicht um langfristige Beratung geht. Durchschnittlich ergibt sich etwa ein neuer Fall pro Woche.

Unsere Arbeitsweise

- Die **Gespräche** finden ausschließlich in **öffentlichen Gebäuden** statt.

- Unsere ehrenamtlich Tätigen arbeiten grundsätzlich im **Zweier-team**.
- Sie werden durch den WEISSEN RING **intensiv vorbereitet und regelmäßig fortgebildet**.
- Der **Schutz der Persönlichkeit** – sowohl der Hilfesuchenden als auch der Engagierten – steht in allen Belangen im Vordergrund.
- Die Vermittlung erfolgt über die zentrale Geschäftsstelle oder die jeweilige Außenstellenleitung.

Wen wir suchen

Wir suchen verlässliche, empathische Bürgerinnen und Bürger mit innerer Stabilität und der Fähigkeit, gut zuzuhören. Fachliche Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keine Voraussetzung. Angesprochen sind:

- Berufstätige
- Menschen im Übergang in den Ruhestand
- Personen nach dem Berufsleben auf der Suche nach einer sinnstiftenden Aufgabe
- Junge Erwachsene ab 18 Jahren

Wichtig sind uns:

- Aufgeschlossenheit und Ver-

schwiegenheit

- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung
- Mobilität im regionalen Umfeld
- Zeitliche Verfügbarkeit von ca. 10 Stunden pro Monat

Mögliche Aufgabenbereiche

- Erstgespräche mit Opfern von Straftaten
- Unterstützung bei der Orientierung im Hilfesystem
- Begleitung zu Behörden oder Gerichtsterminen
- Vermittlung weiterführender Hilfen
- Präventions- und Aufklärungsarbeit
- Mitarbeit in Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerken

Die Tätigkeitsfelder richten sich nach Ihren Interessen und Fähigkeiten.

Interesse am Ehrenamt?

Wenn Sie sich für ein Engagement interessieren, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Wenden Sie sich gern an: WEISSER RING e.V., Außenstelle Annaberg-Marienberg, Lutz Münnich, E-Mail: muennich.lutz@mail.weisser-ring.de, Tel. 0175 - 65 28 06 4

Gemeinsam für mehr Lebensqualität – Verstärken Sie unser Team!

Die OrthoCon GmbH ist Ihr regionaler Partner für Orthopädietechnik und Sanitätshausbedarf.
Zur Verstärkung unserer Teams in Schneeberg und Aue suchen wir engagierte Persönlichkeiten:

Schneeberg: Filialeitung (m/w/d)

- 🕒 **Ihre Rolle:** Eigenverantwortliche Führung der Filiale und Koordination der Abläufe vor Ort.
- 🎯 **Fokus:** Fachliche Leitung, empathische Beratung und Organisation.
- 👤 **Profil:** Erfahrung im Sanitätshauswesen oder medizinischen Verkauf sowie Organisationstalent.

Aue: Mitarbeiter/-in im Außen- & Innendienst (m/w/d)

- 🕒 **Ihre Rolle:** Abwechslungsreicher Mix aus stationärer Beratung und der Versorgung von Partnern vor Ort.
- 🎯 **Fokus:** Flexibilität zwischen Verkaufstresen und Außenterminen.
- 👤 **Profil:** Kommunikationsstärke, Führerschein Kl. B und eine strukturierte Arbeitsweise.

Was wir bieten:

- 🏡 Sicherer Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive und betrieblicher Altersvorsorge.
- 📚 Gründliche Einarbeitung sowie fortlaufende Qualifikationen.
- 👥 Kollegiale Teams, offene Fehlerkultur und regelmäßige Mitarbeitererevents.

Bewerbungen an: personal@orthocon-gmbh.de

www.orthocon-gmbh.de

OrthoCon
Orthopädie-Kompetenz-Zentrum

SOCCKER CITY – das innovative Fußball-Ferien-Camp im Erzgebirge

ERZGEBIRGE MTL Im Juli 2026 wird sich das Pockauer Flöhatal-Stadion wieder in die SOCCER CITY Arena verwandeln. Zur fünfzehnten Auflage des internationalen Fußball-Ferien-Camps stehen drei Wochen zur Auswahl:

- 5.–11. Juli (10-11jährige Jungs)
- 12.–18. Juli (12-13jährige Jungs)
- 19.–25. Juli (14-16jährige Jungs)

Das Trainingslager richtet sich an Jugendliche mit Spaß am Kicken, egal ob als Hobby- oder Vereinsspieler. Die Trainingsgruppen werden nach Alter und dem individuellen Leistungsniveau eingeteilt.

Zum Training stehen u.a. Übungsleiter der „Charlotte Eagles“ und verschiedener College-Teams aus den USA und Brasilien zur Verfügung, die während des gesamten Camps mit den besten Tricks und tollen Methoden für die perfekte Trainingsatmosphäre sorgen werden.

Neben den Übungseinheiten sind auch Workshops, ein Abendprogramm mit Live-Band, Freundschaftsspiele, viele Team-Einheiten und der legendäre SOCCER CITY Cup geplant.

Die Teilnahme kostet zwischen 255 und 288 Euro pro Person, inklusive Übernachtung, gesunder Vollverpflegung und Programm.

Danksagung

Nachdem wir Abschied genommen haben von meiner lieben Frau,
fürsorglichen Mutter, Schwiegermutter, allerbesten Oma,
treuen Schwester und Schwägerin

Frau
Olea Leistner
geb. Menzel

* 30.10.1960 † 23.04.2026

möchten wir uns für die aufrichtige Anteilnahme bei Verwandten,
Bekanntem und Freunden herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsunternehmen Geschwister Herold
sowie Herrn Jürgen Herold für seine tröstenden Worte.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Jürgen
Sohn Robert
Tochter Rebekka mit Familie

Stulzengrün, im Mai 2026

Geschwister Herold

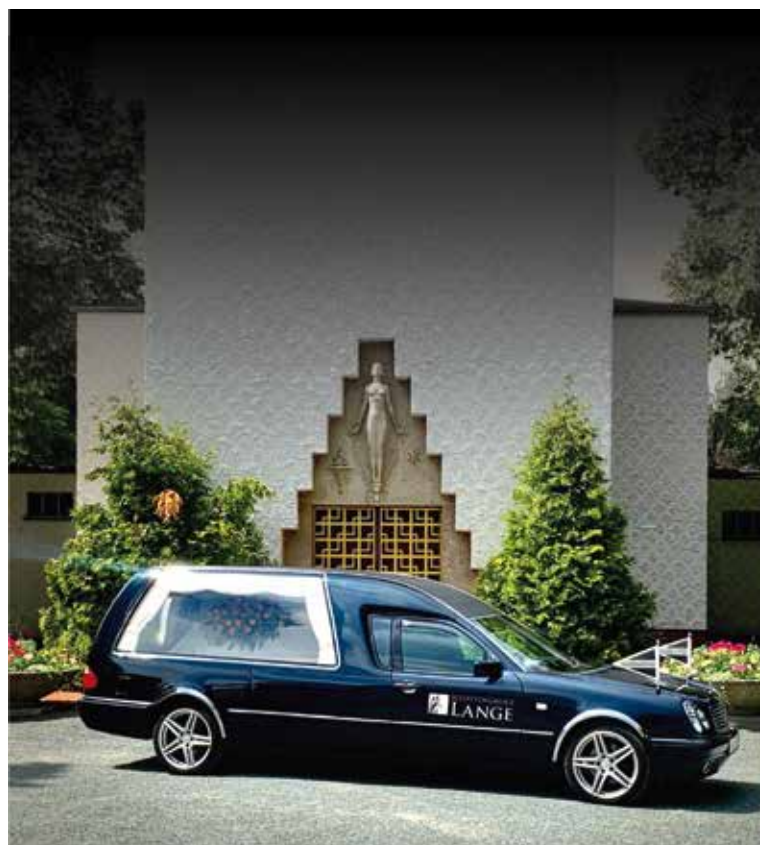
Lokaler Veranstalter ist jze:sports, die missionarische Sportarbeit der freien evangelischen Gemeinde in Marienberg.

SOCCKER CITY wurde bereits vom Sächsischen Innenminister mit einem „Stern des Sports“ als eines der innovativsten Sportprojekte Sachsens ausgezeichnet.

Jugendmannschaften lokaler Fußballclubs, die gern ein Trainings-

und Freundschaftsspiel gegen die SOCCER CITY Auswahl durchführen wollen, können sich ebenfalls gern melden. Im Rahmen unserer Camps bieten wir ein gemeinsames Essen und eine Teambuilding-Einheit an, um ein tolles Fußball-Ferien-Erlebnis zu schaffen.

Anmeldungen sind online auf www.soccer-city.org möglich. Telefonische Anfragen: (0 37 35) 60 86 222



**BESTATTUNGSHAUS
LANGE**

INHABER: KLAUS LANGE
GEPRÜFTER BESTATTER

TAG & NACHT ERREICHBAR
01520 3540202

HARTMANNSDORF
AN DER HAMMERSCHÄNKE 1

RODEWISCH
WERNESGRÜNER STR. 40

WWW.BESTATTUNGSHAUS-LANGE.DE
AUF ALLEN FRIEDHÖFEN ZUGELASSEN



Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.



LANDESINNUNG
DER BESTATTER SACHSEN

CUPRA



DER NEUE CUPRA BORN UND RAVAL BALD BEI UNS VOR ORT!



HOL DIR DEIN ANGEBOT →

**SICHER DIR JETZT BIS ZU 6.000,-€
STAATLICHE E-FÖRDERUNG!**

GA **GROß
Automobile**

Groß Automobile GmbH
Schneeberger Straße 32
08321 Zschorlau

Tel.: +49 (0) 3771 45090
E-Mail: info@seat-zschorlau.de
Web: www.seat-sachsen.com

Beispielhafte Fahrzeugabbildung zum dem Angebot abweichend der Sonderausstattung.

Ooooooh

ab **189,- €**
mtl. leasen¹



that's **Epiq**
SKODA

Der neue Škoda Epiq – jetzt entdecken und als limitiertes Sondermodell Edition Eins sichern!

Ooooooh sagen, Woooow fühlen, Epiq fahren.

Das neue 100 % elektrische Sondermodell Škoda Epiq Edition Eins mit einem **attraktiven Preisvorteil** bringt frische Energie in die Stadt - dynamisch, lebendig und voller cleverer Ideen, die den Alltag einfacher machen. Mit seinem klaren Modern-Solid-Design, einem geräumigen Innenraum und smarter Technologie ist der City-SUV der perfekte Begleiter für alle, die urbanunterwegs sind. Jetzt zu den Ersten gehören und den **Škoda Epiq Edition Eins** schon ab **189,- €** monatlich leasen¹.

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 13,9; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 431-435³.

¹ Ein Leasingangebot der Škoda Leasing, Zweig niederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gilbhorner Straße 57; 38112 Braunschweig; zzgl. Zulassungskosten sowie der ausgewiesenen Überführungskosten. Gilt nur für Privatkunden bis zum 30.09.2025. Nur solange der Vorrat reicht. Bonifat vorausgesetzt.

² Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR 21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.

³ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹: Škoda Epiq Edition Eins (Elektro) 155 kW (211 PS Maximalleistung)² Leasing-Sonderzahlung: 3.500,- €, Jährliche Laufleistung: 10.000 km, zzgl. Überführungskosten (einmalig) 1049,- €, Vertragslaufzeit 48 Monate, 48 monatliche Leasingraten à 189,- €

GV **GROß & VOGT
Automobile**

Groß & Vogt
Automobile GmbH
Alte Hohe Straße 2
08289 Schneeberg

Tel.: +49 (0) 3772 38130 0
Fax: +49 (0) 3772 38130 20
E-Mail: info@gross-vogt.de
Web: www.gross-vogt.de

SKODA

Impressum Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Stützengrün, Hübelstraße 12, 08328 Stützengrün;
Telefon: 037462-654-0 • Fax: 037462-654-50; Internet: www.stuetzengruen.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Volkmar Viehweg
redaktionellen Teil: Melanie Bechstein
Anzeigen: Auftraggeber
Gestaltung/Satz: GrafikMB • Melanie Bechstein • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn
Tel.: 03774 / 1893430 • anzeiger.mb@outlook.de
Bilder/Grafiken/Lizenzen: Grafiken oder Bilder können mit Ressourcen von Freepik.com oder KI erstellt worden sein.
Druck: Druckerei Schönheide
Auflage: 1.750 Stück/Ausgabe

Der Gemeindeanzeiger erscheint monatlich kostenlos in allen Haushalten der Gemeinde Stützengrün mit den Ortsteilen Hundshübel und Lichtenau. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Aufnahmen wird keine Haftung übernommen. Der Gemeindeanzeiger sowie alle in ihm enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Verbreitung von Auszügen aus Beiträgen (oder ganze Beiträge) in Druckerzeugnissen, Bild- oder Tonspeichern bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Leserbriefe werden gegebenenfalls sinnwährend gekürzt. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2 vom 1. Mai 2012.

zugestellt
durch

GrafikMB • Mittelstr. 9b, 08359 Breitenbrunn



**An alle Haushalte in
Stützengrün mit den Ortsteilen
Hundshübel und Lichtenau
08328 Stützengrün**